A24 Einleitung

Antragsteller*in:	Elke Struzena (KV Fürstenfeldbruck)
Tagesordnungspunkt:	2.1. Einleitung

Antragstext

Immer mehr Menschen wird bewusst, dass es jetzt darauf ankommt, zur Abwendung der Klimakatastrophe und zur Einhaltung des 1,5-Grad Ziels tätig zu werden.
Viele sehen, dass es nicht nur darum geht, gewissenhaft mit den natürlichen Ressourcen umzugehen oder persönlich liebgewordene Gewohnheiten für die Klimarettung aufzugeben, sondern dass wir auch ein Umdenken und Umsteuern der Politik auf allen Ebenen, von weltweiten Klima-Beschlüssen bis hin zur Kommunalpolitik vor unserer Haustür brauchen.
Unser Landkreis nennt sich Energiewende-Landkreis. Er setzte sich im Jahr 2000 das Ziel, bis zum Jahr 2030 komplett auf erneuerbare Energien umzusteigen.
Viele Landkreisbewohner*innen wurden in den Orten des Landkreises aktiv, um unter dem Schirm der Agenda21 in verschiedenen Projekten für dieses Ziel zu arbeiten. Aber mit einem „weiter so" in der Politik wird das nicht zu erreichen sein. Besonders beim Ausbau der Windkraft wurde den hoffnungsfrohen örtlichen Initiativen durch den 10-H-Beschluss der CSU Knüppel zwischen die Beine geworfen. Neben der Förderung erneuerbarer Energien wird für uns GRÜNE im Landkreis der Aufbruch in eine CO2-freie Mobilität ganz oben auf der Agenda stehen.
Wir spüren im Speckgürtel den Siedlungsdruck von München. Selbstverständlich brauchen die Menschen Platz zum Wohnen und Arbeiten. Aber für uns ist wichtig, dass Orte und Landschaft im Landkreis ihr Gesicht nicht verlieren. Gegen überdimensionierte Gewerbegebiete und seelenlose Wohnklötze setzten wir die innerörtliche Belebung mit Kleingewerbe und Aufenthaltsqualität, die Förderung von bezahlbarem kommunalen Wohnungsbau mit sozialer Bodennutzung und alternativen Wohnformen.
Der Landkreis FFB ist bunt, nicht braun. Wir wollen dafür sorgen, dass Angstmacherei, Engstirnigkeit und Fremdenfeindlichkeit bei uns keine Chance haben. Wir sind stolz auf die Flüchtlings-Helfergruppen in fast jedem Ort im Landkreis. Wir werden dafür sorgen, dass diese Menschenfreundlichkeit einer Abschiebe-und Abschreckungs-Politik á la CSU weiterhin die Stirn bietet.

Begründung

In der Einleitung sollte unsere Schwerpunktsetzung verdeutlichen. Hier hat die Klimapolitik ganz klar die Top-Priorität.

Unterstützer*innen

Thomas Prieto Peral (KV Fürstenfeldbruck); Susanne Josties (KV Fürstenfeldbruck); Lena Satzger (Kreisvorstand)